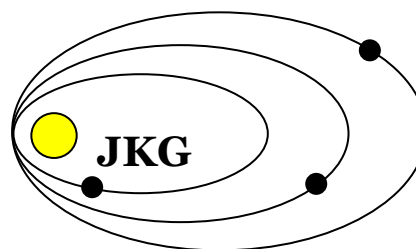


Johannes-Kepler-Gymnasium
Alteburgstr. 26 ♦ 72762 Reutlingen

FON (0 71 21) 303-45 01
FAX (0 71 21) 303-45 04

e-mail kepler-gymnasium@reutlingen.de
Internet www.kepi-reutlingen.de



REKTORAT

Reutlingen, den 04.03.2021

Liebe Eltern unserer Schüler*innen der Klassen 5 bis 10,

nach acht Wochen Fernunterricht ohne Klassenarbeiten möchten wir Sie darüber informieren, wie wir im Rahmen der uns gesetzten politischen Regelungen bis zu den Osterferien mit dem Thema schriftliche Leistungsüberprüfungen umgehen wollen.

Momentan halten wir es für die Stufen 5 bis 9 noch nicht für zwingend erforderlich, unsere Schüler*innen nach so langer Zeit im Fernunterricht lediglich zur Erhebung von Leistungsmessungen an die Schule zu holen, um sie dann möglichst kontaktlos wieder auf unbestimmte Dauer nach Hause zu schicken.

Die Vorgaben des Kultusministeriums erlauben uns eine Reduktion der Klassenarbeiten in den Hauptfächern auf minimal eine Arbeit pro Schulhalbjahr; in den Nebenfächern ist eine schriftliche Leistungsmessung nicht vorgeschrieben.

Da uns dies die notwendige Luft verschafft, haben wir also beschlossen, in den **Klassen 5 - 9** bis zu den Osterferien keine schriftlichen Leistungsüberprüfungen in der Präsenz schreiben zu lassen. Die unbedingt erforderlichen schriftlichen Arbeiten können noch nach Ostern stattfinden.

Für die **Klassen 10** stellt sich die Situation mit Blick auf die anstehende Kursstufe etwas anders dar. Hier haben wir uns entschieden, für die Hauptfächer ab dem 15.03.2021 Zeitfenster am Nachmittag anzubieten, in denen Klassenarbeiten an der Schule angesetzt werden können. Die Teilnahme an diesen ist verpflichtend. Termine und Räumlichkeiten (im Neubau, welcher nachmittags nicht besetzt ist) werden durch die entsprechenden Kolleg*innen rechtzeitig mitgeteilt. Wir haben unser Kollegium dazu angehalten, die abzurufenden Lerninhalte in schriftlicher Form zu kommunizieren, den Schüler*innen vorab Gelegenheit zu direkten Rückfragen zu geben und die Überprüfungen hinsichtlich des Niveaus und

Umfangs mit pädagogischem Augenmaß zu konzipieren. Zudem sollen lediglich zwei Klassenarbeiten pro Woche terminiert werden. Diese haben Vorrang vor dem Fernunterricht, weshalb an einzelnen Nachmittagen möglicherweise keine Online-Konferenzen stattfinden werden. Für die Leistungsmessungen vor Ort gelten die Hygienevorschriften; ein Abstandsgebot unter den Schüler*innen innerhalb unserer Räumlichkeiten besteht seit September 2020 nicht mehr.

Nach wie vor gilt für alle Stufen, dass mündliche Leistungen im Fernunterricht, etwa in Online-Konferenzen, durchaus bewertet werden können. Auch eingeforderte Aufgaben können der Benotung dienen.

Sobald wir wieder in einen (Teil-)Präsenzbetrieb auch in den Klassen 5 – 10 übergehen dürfen, werden wir nach einer Phase des ‚Wiederankommens‘ an der Schule noch ausstehende Leistungsfeststellungen vornehmen; rechtzeitig angekündigt, gleichmäßig auf die verbleibenden Wochen verteilt und mit einem leistbaren inhaltlichen Umfang versehen.

Bedeutender ist für uns, dass die Kinder nach ihrer Rückkehr ans Kepi erst wieder in ihrem schulischen Umfeld Fuß fassen und sich wieder in ihre Klassengemeinschaft einfügen können. Unsere pädagogischen Überlegungen zielen deshalb vor allem für die jüngeren Schüler*innen auf sozialintegrative Maßnahmen innerhalb des Klassengefüges, auch unterstützt durch die Schulsozialarbeit und weitere Begleitpersonen z.B. der Mittagsbetreuung. Wir halten zunächst die Zeit für (Einzel-)Gespräche, Rückmeldungen zu Einzelleistungen während der Fernlernphase, individuelle Beratung z.B. bezüglich der schulischen und sozialen Entwicklung für wichtig und würden bei Bedarf statt des Fachunterrichts auch einmal eine Klassenlehrerstunde mehr als planmäßig vorgesehen abhalten.

Trotz derzeit noch fehlender Öffnungsperspektive - die gestrige Bund-Länder-Konferenz hat keine weiteren Erkenntnisse für uns gebracht - sind wir überzeugt, dass es bis Ende des Schuljahres ausreichend Möglichkeiten zur Erhebung valider Noten geben wird, und hoffen, auf diese Weise den möglicherweise entstandenen Druck hinsichtlich noch zu absolvierender Leistungsüberprüfungen zu nehmen. Eventuell ergeben sich ja doch von politischer Seite diesbezüglich noch relevante Änderungen mit Blick auf das Schuljahresende.

Viele Grüße und alles Gute aus dem Kepi

